

Niederschrift

IR/008/2022

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Integrationsrates der
Stadt Rheine
am 27.10.2022

Die heutige Sitzung des Integrationsrates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:03 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Mitglieder:

Herr Okba Aljasem		Mitglied
Frau Maria de Soledade Orfao Ribeiro Rodrigues		Mitglied
Frau Emine Dursun		Mitglied/1. Stellv. Vorsitzende
Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	Ratsmitglied
Frau Janine Heile-Limberg	FDP	Ratsmitglied
Frau Salam Hodroj		ab 17 Uhr 21 - TOP 6
Herr Jens Krage	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied
Herr Manoharan Murali		Mitglied
Herr Rainer Ortel	UWG	ab 17 Uhr 10 - TOP 4
Herr Vincenzo Pirone		Mitglied
Herr Mahmoud Tahmaz		Mitglied
Herr Holger Zimoch		bis 17 Uhr 19 - TOP 5

Vertreter:

Frau Helena Willers	CDU	Vertretung für Herrn José Azevedo
---------------------	-----	-----------------------------------

Gäste:

Frau Evelyn Eggenkämper	BfR
-------------------------	-----

Verwaltung:

Frau Wiebke Gehrke
Herr Christian Probst

Leiterin Fachbereich 8
Schriftführer

Entschuldigt fehlen:

Frau Dursun eröffnet die heutige Sitzung des Integrationsrates der Stadt Rheine. Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 007/22 über die öffentliche Sitzung am 21.09.2022

Es gibt keine Anmerkungen zur letzten Niederschrift.

2. Information/Bericht der Verwaltung

Frau Gehrke teilt mit, dass der Antrag auf Budgeterhöhung an den Bürgermeister, in seiner Funktion als Vorsitzender des Rates, weitergeleitet worden ist. Der Antrag wird im Rahmen der Haushaltsplanberatung am 23.11.2022 dem Sozialausschuss vorgelegt.

Ferner bedankt sich Frau Gehrke bei allen Beteiligten zur Gestaltung der Eröffnungsveranstaltung bei der „Interkulturellen Woche“.

Des Weiteren teilt Frau Gehrke mit, dass die Verleihung des Integrationspreises am 23.10.22 im Falkenhof stattgefunden hat. Sie bedankt sich bei den Vertretern des Integrationsrates für die Mitwirkung.

3. Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

**4. Besetzung von Ausschüssen - Empfehlung des Integrationsrates zur Nachbenennung von sachkundigen Einwohner/-innen
Vorlage: 397/22**

Frau Gehrke teilt mit, dass Herr Aljasem, mit Wirkung vom 30.09.2022, sein Mandat im Sozialausschuss niedergelegt hat. Diese Stelle ist nachzubeseetzen. Ferner erklärt Frau Gehrke, dass stellvertretende sachkundige Einwohner für den Bau- und Mobilitätsausschuss und den Sportausschuss noch nicht gewählt worden sind.

Für den Sozialausschuss schlägt Herr Murali Frau Dursun vor. Herr Zimoch schlägt sich selbst vor.

Für den Bau- und Mobilitätsausschuss bekundet Herr Pirone sein Interesse.

Es werden keine Wahlvorschläge für den Sportausschuss vorgetragen.

Frau Gehrke wird einvernehmlich vom Integrationsrat gebeten, die Wahl zum Sozialausschuss zu leiten, da Frau Dursun zur Wahl steht und die 2. stellvertretende Vorsitzende noch nicht anwesend ist. Die Wahl zu Ziffer 2 leitet wieder Frau Dursun als stellv. Vorsitzende.

Beschluss: Der Integrationsrat empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine gem. § 58 Abs. 4 GO folgende (stellvertretende) sachkundige Einwohner/-innen zu bestellen:

Zu 1.: Frau Dursun als sachkundige Einwohnerin für den Sozialausschuss

Zu 2.: Herr Pirone Stellvertreter Bau- und Mobilitätsausschuss

Abstimmungsergebnis:

Zu 1.: einstimmig gewählt

Zu 2.: einstimmig gewählt

Beide erklären, die Wahl anzunehmen.

**5. Nachbenennung eines Mitglieds des Integrationsrates für das Team Öffentlichkeitsarbeit
Vorlage: 398/22**

Frau Dursun führt in den Tagesordnungspunkt ein und erklärt, dass Herr Aljasem seinen Posten aufgegeben hat. Eine(n) Nachfolger/in ist zu bestimmen, da die Geschäftsordnung zwei weitere Mitglieder, neben dem Vorstand, vorsieht.

Beschluss: Der Integrationsrat benennt für das Team Öffentlichkeitsarbeit: Herr Murali

Abstimmungsergebnis: einstimmig gewählt

**6. Einrichtung von Arbeitskreisen
Vorlage: 399/22**

Frau Gehrke führt in die Thematik ein und erklärt, dass die Vorlage auf Initiative des Integrationsrates erstellt worden ist. Die einzurichtenden Arbeitskreise sollen als Vorarbeit der Ausschüsse dienen. Ferner teilt Frau Gehrke mit, dass für die Teilnahme an Arbeitskreisen keine Aufwandsentschädigung gezahlt werden kann.

Frau Floyd-Wenke fragt, ob der Landesintegrationsrat auch hinsichtlich etwaiger Entschädigungszahlungen kontaktiert worden sei. Frau Rodrigues sagt eine Klärung mit dem Landesintegrationsrat zu.

Der Integrationsrat diskutiert die Vorlage insbesondere unter dem Aspekt der Sitzungsichte und der Anzahl der zur Verfügung stehenden aktiven Mitglieder. Herr Murali schlägt statt verschiedener Arbeitskreise ein Vorbereitungsgremium vor. Nach längerer Aussprache vertagt der Integrationsrat die Entscheidung einvernehmlich auf die nächste Sitzung.

7. Öffentlichkeitsarbeit des Integrationsrates

Herr Aljasem teilt mit, dass ein Bericht weitergeleitet werden sollte. Frau Gehrke informiert, dass der Bericht bei der Tagesordnung der vorherigen Sitzung zu finden sei.

8. Berichte aus den Ausschüssen, aus den Arbeitskreisen des Integrationsrates und dem Landesintegrationsrat NRW

Herr Aljasem teilt mit, dass er bereits Berichte, die den Sozialausschuss betreffen, an alle Mitglieder verteilt habe.

Frau Rodrigues berichtet von der Hauptausschusssitzung des Landesintegrationsrates. Insbesondere geht sie auf den Vortrag „Schule in der Migrationsgesellschaft“, Zweisprachigkeit, Recht auf Zukunft für „geduldete“ Flüchtlinge und Namensänderung Landesintegrationsrat ein.

9. Anfragen und Anregungen

Herr Krage schlägt vor, eine Person vom Landesintegrationsrates zu einem bestimmten Vortragsthema einzuladen. Ferner schlägt er vor, die Ziele für die zweite Hälfte der Legislatur zu konkretisieren.

Herr Murali fragt, ob es weiterhin noch Bedarf an einem Treffen mit dem Jobcenter und der Ausländerbehörde gibt. Frau Gehrke antwortet, dass einige Detailfragen von Integrationsratsmitgliedern bereits geklärt werden konnten, ein solches Treffen aber dennoch anberaumt werden kann. Die Integrationsratsmitglieder bzw. der Vorsitzende werden gebeten, die Verwaltung bei Bedarf zu kontaktieren.

Frau Floyd-Wenke schlägt vor, offizielle Anfragen an die Verwaltung zu schicken, damit alle Integrationsratsmitglieder sich informieren können.

Herr Pirone stellt die Frage in die Runde, ob vor Weihnachten noch ein offizieller Auftritt des Integrationsrates (Gesprächs- oder Kaffeerrunde) für die Bürger sinnvoll sein kann.

Ende der Sitzung: 18:01 Uhr

Dursun
stellv. Integrationsratsvorsitzende